

Ressort: Finanzen

Studie: Arbeitszufriedenheit hat nichts mit Karriereambitionen zu tun

Berlin, 04.03.2015, 15:04 Uhr

GDN - Die Zufriedenheit mit der ausgeübten Beschäftigung hängt in Deutschland nicht von Karriereambitionen ab. Dies ist das Ergebnis einer Analyse des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), die der Wochenzeitung "Die Zeit" vorliegt.

Über 92 Prozent der "karriereorientierten Angestellten und Arbeiter" sind demnach mit ihrer Arbeit zufrieden. Dabei ist der Anteil der Männer und Frauen in etwa gleich. Doch auch die "familienorientierten Angestellten und Arbeiter" sind, so die IW-Analyse, zu über 90 Prozent zufrieden mit ihrer Arbeit. In einem zweiten Teil widmet sich die Analyse der Karriereambitionen in einzelnen Altersgruppen. Dabei zeigte sich, dass, insbesondere bei Frauen, die "Karriereambitionen" mit zunehmendem Alter abnehmen. Verfolgen in der Altersgruppe bis 30 Jahren noch 66,7 Prozent der Frauen (Männer: 79,5 Prozent) ihre Karriere "stark oder sehr stark", sind es bei den 41- bis 50-Jährigen nur noch 29 Prozent (Männer: 40,4 Prozent). In der Altersgruppe 50 plus trifft dies lediglich auf 20,1 Prozent der Frauen (Männer: 23,6 Prozent) zu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50793/studie-arbeitszufriedenheit-hat-nichts-mit-karriereambitionen-zu-tun.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619